

Die Mitgliederbeiträge werden für das Geschäftsjahr 1966 unverändert beibehalten.

Auf Vorschlag des Vorstandes nimmt die Versammlung für die Jahreshauptversammlung 1966 einstimmig eine Einladung der Herren SLIJPER, ENGEL und JACOBI nach Amsterdam an.

Die bei der Geschäftssitzung in Wien am 1. Oktober 1964 bereits einmal angenommene Neufassung der Satzung wird der Versammlung zur satzungsgemäßen zweiten Abstimmung vorgelegt. Zunächst werden alle Einzelparagrafen angenommen, sodann wird die Gesamtsatzung einstimmig angenommen. Die im Anhang zum Satzungsentwurf vorgelegte Geschäftsordnung wird von der Versammlung ebenfalls einstimmig angenommen.

Die Sitzung wurde um 17.48 Uhr geschlossen.

Vorläufige Einladung zur 40. Hauptversammlung der Deutschen Gesellschaft für Säugetierkunde in Amsterdam

Die 40. Hauptversammlung der Deutschen Gesellschaft für Säugetierkunde soll auf Einladung der holländischen Säugetierforscher in der Zeit vom 3. bis 7. Oktober 1966 in Amsterdam stattfinden.

Vorläufiges Programm

- Sonntag,
2. Oktober: Anreisetag.
- Montag,
3. Oktober: Am Morgen: Besuch im Kgl. Zoologischen Garten „Blijdorp“ in Rotterdam, wo ein Lunch angeboten wird.
Am Nachmittag: Besuch im Naturhistorischen Museum in Leiden.
Wenn genügend Teilnehmer sich anmelden, kann diese Exkursion mit einem Autobus stattfinden. Sonst muß man mit dem Zug reisen.
Abends: Begrüßungsabend und Vorstandssitzung.
- Dienstag,
4. Oktober: Am Morgen: Begrüßung; weiter während des ganzen Tages und evtl. abends Vorträge.
- Mittwoch,
5. Oktober: Am Morgen: Vorträge. Die letzten zwei dieser Vorträge werden vom Kgl. Zoologischen Garten „Natura Artis Magistra“ in Amsterdam gehalten. Anschließend Einladung zum Lunch durch den Zoologischen Garten und Führung durch den Garten bis ca. 15.30.
- Donnerstag,
6. Oktober: Am Morgen: Vorträge.
Am Nachmittag: Stadtbesichtigung mit Rundfahrt (Boot).
- Freitag,
7. Oktober: Ganztägige Exkursion.
- Sonnabend,
8. Oktober: Heimreise.

Die Vorträge finden im Zoologischen Laboratorium der Universität von Amsterdam, Plantage Doklaan 44, statt. Das Laboratorium liegt in der Mitte des Zoologischen

Gartens, und die Teilnehmer können es durch den Garten erreichen. Die Lunchpause kann auf etwa 1½ Stunden beschränkt bleiben, weil man im Restaurant des Zoologischen Gartens lunchen kann. Die Hauptmahlzeit wird in Holland abends zwischen 18 und 20 Uhr eingenommen.

Da die Hotelbeschaffung in Amsterdam schwierig ist, ist es ratsam, bereits im Mai die Zimmer reservieren zu lassen. Weitere Auskünfte erteilt Prof. Dr. SLIJPER.

Es wird gebeten, recht bald Vorträge anzumelden bei Privatdozent Dr. HERWART BOHLKEN, 23 Kiel, Neue Universität.

Bisher liegen bereits folgende Meldungen vor

- WAGNER, H. O., Mexiko: Die Säugetiere nach der Geburt des Vulkans Paricutin 1943 und seinem Erlöschen 1950
- v. KOENIGSWALD, H. G. R., Utrecht: Die Hyäne als Ausdruck ihrer Zeit
- TEMBROCK, GÜNTER, Berlin: Evolutionstrends in der Lautgebung der Säugetiere
- LEYHAUSEN, PAUL, Wuppertal: Möglichkeiten und Grenzen der Verwertung von Verhaltensmerkmalen in der Taxonomie
- FESTETICS, ANTAL, Wien: Die ungarische Pusta und ihre Wirbeltiere
- FESTETICS, ANTAL, Wien: Beobachtungen am pannonischen Steppenilts
- HERRE, WOLF, Kiel: Über den Neuguinea-Dingo *Canis hallstromi* Throughton, 1957
- MEUNIER, KARL, Kiel: Biegung und Drehung als Gestaltungselemente bei Hirschgeweihen
- SIGMUND, LEO, Prag: Über das Gehirn der Klippschliefer
- WEIDEMANN, WOLFGANG, Hannover: Vergleichende Betrachtungen an Gehirnen von Cavoidea
- REICHSTEIN, HANS, Kiel: Zur Systematik afrikanischer Muriden
- SCHULTZ, WOLFHART, Kiel: Über die Zunge von *Tursiops truncatus*
- HAASE, EBERHARD, Kiel: Über Bau und Feinbau der Caniden-Hypophyse
- KÖSTLIN, KARIN, Kiel: Über Bau und Feinbau der Nebennieren südamerikanischer Nager
- REMPE, UDO, Kiel: Die Ermittlung von Allometriekonstanten und das Transpositionsproblem
- PETTER, F., Paris: L'Origine des Muridés
- JANSKÝ, L., Prag: Anpassung der Thermoregulationsmechanismen auf verschiedene Lebensbedingungen im erblichen (interspezifischen) Bereich der Säuger
- HARTL, K., und BUBENÍK, A. B., Bilje: 24-Stunden-Periode des Wolfes, der Wolf-Schäferhund-Bastarde und des Schäferhundes im Laufe des Jahres
- WELSCH, U., Kiel: Über Altersveränderungen an Zähnen von Menschenaffen
- RIECK, W., Hann. Münden: Populationsdynamische Untersuchungen beim Feldhasen
- CORBET, G. B., London: Distribution and origin of british mammals

Internationale Primatologen-Gesellschaft

Vom 27. bis 30. Juli 1966 wird in Frankfurt a. M. der Kongreß der Internationalen Primatologen-Gesellschaft stattfinden. Es sind Vorträge aus den folgenden Sachgebieten vorgesehen: Morphologie, Systematik und Phylogenie, Sozialbiologie, Verhalten, sowie medizinische Primatologie. Am letzten Tag soll eine Exkursion stattfinden. Auskünfte über Einzelheiten des Programmes, Organisationsfragen und persönliche Einladungen erteilt das Kongreßsekretariat im Anatomischen Institut der Universität Frankfurt a. M., Ludwig-Rehn-Straße 14.